



GESUNDHEITSSYSTEM

SICHER UNTERWEGS





Unbeschwert Urlaub machen im Trentino: das Gesundheitssystem

Ein engmaschiges medizinisches Netz und schnelle Hilfe im Notfall sind die beiden Visitenkarten des intakten Gesundheitssystems im Trentino. Das gilt für Einheimische genauso wie für Touristen. Unsere Region verfügt über 43 Basisrettungsstationen, davon 12 Intensiv-Rettungsteams, 5 Bezirks-Krankenhäuser und die 2 großen, regionalen Krankenstationen in Trient und Rovereto. Hinzu kommt ein umfangreiches und extrem engagiertes Netzwerk aus Ehrenamtlichen, die ständig geschult werden und jederzeit bereit sind, selbst in den entlegensten Gebieten Hilfe zu leisten. Auf diese Bereitschaft und Professionalität können Sie sich auch in diesen besonderen Zeiten voll und ganz verlassen.



Berg- und Hubschrauber-Rettung



Alpine rescue and air rescue services



Solidarität ist seit jeher Teil unserer DNA: Hier im Trentino fühlt sich immer noch **jeder Einzelne verantwortlich**, wenn die Gemeinschaft in Schwierigkeiten ist. Diese Einstellung führt dazu, dass im Trentino ein **effektives und gut organisiertes System aus Ehrenamtlichen und Ersthelfern** besteht.

Die **Freiwilligen der Bergrettung** sind die Schutzengel unserer Touristen und Einheimischen gleichermaßen. Sie sind immer bereit, jederzeit und bei jedem Wetter aufzubrechen, um den in Schwierigkeiten geratenen Menschen in den Bergen zu helfen. Die 680 Mitglieder der Trentiner Alpen- und Höhlenrettung sind in 34 Territorien aufgeteilt. Und wie alle Engel kommen auch sie oft vom Himmel: **In höchstens 18 Minuten** erreichen die gelben Hubschrauber der **Rettungshubschrauber-Staffel** wirklich jeden Ort im Trentino. Das ist eine unglaubliche Leistung!

Wussten Sie, dass die Trentiner Rettungshubschrauber-Staffel "Nucleo di Trento" die erste ihrer Art in den italienischen Alpen war? Man kann also auf sehr viel Erfahrung zählen. **Zwei Besatzungen** sind von morgens bis abends durchgehend im Dienst.

Nicht nur die Bergrettung oder die vielen **Ehrenamtlichen und Ersthelfer** aus den verschiedenen Vereinen und die **APSS** (Azienda provinciale per i servizi sanitari = Gesundheitsämter) sind Pfeiler des Gesundheitssystems vor Ort. Auch die **Feuerwehr** leistet unersetzbare Hilfe. Neben den Kernaufgaben ist die (Freiwillige) Feuerwehr auch immer dann zur Stelle, wenn es zu Gefahrensituationen oder Notfällen kommt. Das stabile Feuerwehr-Netzwerk deckt jedes Fleckchen im Trentino ab und ist zu jeder Zeit bereit.



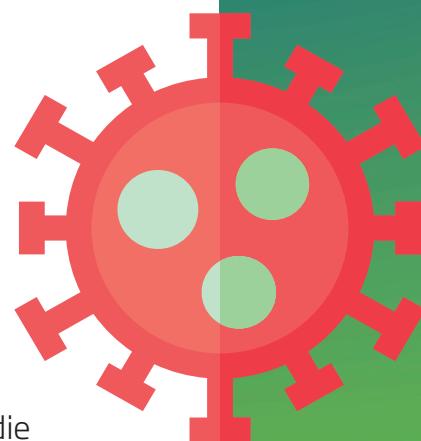


Das Trentiner Gesundheitssystem in Zeiten von Corona / Covid-19

Sie fragen sich vielleicht, ob der Gesundheitsnotstand hier im Trentino unter Kontrolle ist? Ob und wie die Situation überwacht wird? Ob es spezielle Notpläne für den Fall einer weiteren Ansteckungswelle gibt? Wir glauben, Ihnen Ihre Sorgen guten Gewissens nehmen zu können. Im Folgenden wollen wir Ihnen zeigen, was wir im Trentino aus der Pandemie gelernt haben und welche **Vorsichtsmaßnahmen** bereits getroffen wurden.

Nach dem Ausbruch des Corona-Virus und während des **Gesundheitsnotstandes rund um die Covid-19** Pandemie wurde eine Task Force eingerichtet, um die Infektionskurve im Trentino ständig zu überwachen. Aktuell sind die Infektionszahlen im Trentino übrigens bei Null. Die **Krankenhäuser** wurden reorganisiert, wobei die Zahl der **Intensivplätze** deutlich erhöht wurde. Zudem ist eine **Voruntersuchung** mit direkt anschließender Separierung von Menschen mit Grippesymptomen in allen medizinischen Einrichtungen obligatorisch.

Für Fragen und Unsicherheiten rund um den Corona-Virus und die Krankheit Covid-19 wurde zudem eine spezielle **Hotline** eingerichtet.





! Sie haben Covid-19 typische Symptome?

Wenn Sie **Fieber, Husten oder Atembeschwerden** haben oder vermuten, dass Sie in engem **Kontakt mit einer auf den Corona-Virus positiv getesteten Person** standen, gehen Sie **nicht** in die Notaufnahme oder in eine Klinik vor Ort!

Die Nummer 112 sollte nur für allgemeine Notfälle angerufen werden.



1500

Nationale Corona-Notrufnummer

112

Allgemeine Notrufnummer:
(nur für andere Notfälle)

Weitere nützliche Anlaufstellen

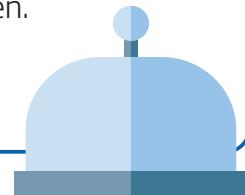
Ihr **Aufenthalt** soll auch **in Zeiten von Corona so angenehm** und reibungslos wie möglich verlaufen. Schließlich sind Sie im Urlaub. Deshalb haben wir Ihnen hier noch weitere Anlaufstellen aufgelistet, die Ihnen **das Leben erleichtern** können.

Lieferservice

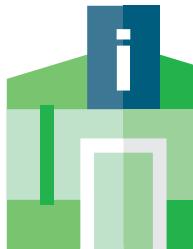


Wenn Sie Urlaub in einem Ferienhaus oder einer Ferienwohnung im Trentino machen, können Sie sich Ihr Essen und Ihre Getränke auch bequem liefern lassen. Viele Gastronomen, Geschäftsleute und Landwirte im Trentino bieten einen Lieferservice an. So kommen **regionale Produkte, ein Mittag- oder Abendessen und sogar Frühstück oder ein leckerer Aperitivo** direkt an Ihre Tür. Dieser Service ist besonders nützlich, um **Warteschlangen zu vermeiden, nicht unterwegs sein zu müssen** und einen sicheren, angenehmen sowie rundum erholsamen Urlaub zu verbringen.

Die vollständige Liste aller Lieferdienste, finden Sie [hier](#).



Tourismusbüros



Die Teams in den Tourismusbüros freuen sich auf Sie. **Gerne helfen sie weiter**, wenn Sie Fragen haben, Tipps brauchen oder mehr über die Sicherheitsmaßnahmen erfahren wollen, die einen angenehmen und sicheren Urlaub im Trentino garantieren sollen. Tourismusbüros gibt es in der gesamten Region. Um das nächstgelegene zu finden, klicken Sie [hier](#).

Bitte denken Sie daran, dass auch in den Tourismusbüros die Regelungen zum **Mindestabstand** und zur **Maskenpflicht** gelten. Um die Sicherheit der Gäste und des Personals in den Tourismusbüros zu gewährleisten, wurden darüber hinaus eine Reihe weiterer Vorsichtsmaßnahmen getroffen:

- An allen Eingängen sind **Hinweistafeln** angebracht, auf denen die Präventionsmaßnahmen und Verhaltensregeln erklärt sind. Diese sind - je nach Größe des Tourismusbüros - unterschiedlich.
- Bitte beachten Sie, dass vor dem Betreten eine Temperaturmessung vorgenommen werden kann. Bei einer Körpertemperatur von **mehr als 37,5 °C** wird der Zutritt verwehrt.
- Einige Tourismusbüros setzen **smarte Systeme** ein, um mit den Gästen sicher zu kommunizieren.
- Der Zutritt ist nur mit Atemschutzmaske und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1 Meter erlaubt. Wo nicht anders möglich, sind **physische Barrieren** (z. B. Plexiglas-Scheiben) angebracht.
- In allen Tourismusbüros und allen weiteren öffentlichen Einrichtungen sind immer **Desinfektionsspender** für Sie zugänglich.

